

## **Informationsblatt zur Verödung von Krampfadern**

Liebe Patientin,  
lieber Patient,

folgende Ratschläge bitten wir für die Verödungsbehandlung von Krampfadern zu beachten, um Komplikationen soweit als möglich zu vermeiden:

- Unmittelbar nach der Verödung sollten Sie zumindest eine halbe Stunde, gegebenenfalls mit straff angelegtem Verband (Kompressionsstrümpfe) , umhergehen.
- Längeres Stehen oder Sitzen und Wärme (Sonne, Solarium, Sauna usw.) sollten auch in den Wochen nach der Verödungsbehandlung vermieden werden. Sofern Sie unbedingt längere Zeit stehen müssen, sollten Sie die Beinmuskulatur regelmäßig durch Fußwippen betätigen. Längere Bettruhe ist ebenfalls ungünstig.
- Sofern keine andere Verordnung mit Ihnen besprochen wurde, nehmen Sie abends vor dem Zubettgehen einen gegebenenfalls angelegten Verband (Kompressionsstrümpfe) ab. Am folgenden Tag sollte der Verband genauso fest – beginnend im Vorfußbereich – wie am Behandlungstag – angelegt werden. Dies sollte, wenn nicht anders besprochen, bis zum nächsten Vorstellungstermin fortgeführt werden. Ein optimaler Verödungserfolg ist dann zu erwarten, wenn durch den Kompressionsverband ein weitgehendes Verkleben der Gefäßwände erreicht wird.
- Leichte entzündliche Reaktionen und eventuell geringe Schmerzen an und in der Umgebung der Einstichstelle bzw. im Verlauf der behandelten Krampfadern zeigen die erwünschte Wirkung an. Sollten sich stärkere Beschwerden oder Fieber einstellen, kommen Sie bitte in die Sprechstunde.

Halten Sie in so einem Fall keine Bettruhe ein!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Priv.- Doz. Dr. med. C.G. Schirren